



In 1500 Meter Höhe mit dem Adler allein.  
Das wunderbare Tier zieht seine ruhigen Kreise dicht über dem Flugzeug,  
das es für einen fremden Raubvogel hält.

In weiter Entfernung kreisten die Alten in der Luft. Welch seltsam harte Sinne hatten sie doch! Sie sahen uns unter ihrem Horst stehen, aber sie verschwanden weiter und weiter, als ob all das sie nichts anginge. Das Weibchen war wohl der größte Adler, den ich je gesehen habe. Wie klein und leichtbeschwingt sah dagegen das Männchen aus, als es die dunkle Gestalt des Weibchens umkreiste. Aber die Köpfe von beiden schimmerten weiß vor Alter. Das waren die Adler, auf die ich gewartet hatte! Und oben im Horst lagen zwei kräftige, wildgeartete Junge.

Mir war beim Anblick der unerreich-

baren, kreisenden Adler der vermessene Gedanke gekommen, daß, wenn die Vögel nicht zu der Kamera fliegen wollten, die Kamera doch zu den Vögeln fliegen könnte.

Der militärische Chef der Aerogesellschaft schaute nachdenklich zum Fenster in die Wolken hinaus, als ich nach den Bedingungen fragte, unter denen ich ein Flugzeug mieten oder kaufen könnte, um den Adlern nachzufliegen. Aber dann entsann er sich, daß dieser verrückte Mann zu einer Zeit, als es notwendig schien, Versuche angestellt hatte, um vom Himmel aus mit seinen Vogelkamas Soldaten auf der Erde auszu-